

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Schliffkopf

**Status:** mit geschützt  
**Typ:** Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> Berg, Kuppe, Sporn

**Land-/Stadtkreis:** Freudenstadt  
**Gemeinde:** Baiersbronn  
**Gemarkung:** Baiersbronn

**TK25-Nr.:** 7415.31

**Ost/Nord-Werte:** 442058 / 5376118  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Meyers Blickpunkte Bad-Württ. (1988)


**Beschreibung:**

Der Schliffkopf gehört mit den benachbarten Höhen Plankopf, Vogelskopf, Altsteigerskopf und Hornisgrinde, dem mit 1.166 m NN höchsten Berg des Nordschwarzwalds, zum Grindenschwarzwald, einer Hochflächenlandschaft, die aus den harten Sandsteinen des Mittleren Buntsandsteins aufgebaut wird. Sie ist gekennzeichnet durch ausgedehnte, meist waldfreie Plateaulagen („Grinden“), die nur von wenigen, dann aber tief eingeschnittenen Tälern zerschnitten werden. Die fehlende Waldbedeckung ist auf menschliche Einflüsse des späten Mittelalters (15. Jahrh.) zurückzuführen, als versucht wurde, Hochweiden zu erschließen. Dies führte in Folge zu starken Bodendegradation (Erosion, Nährstoffverarmung, Versauerung, Vermoorung der großflächig verbreiteten Staunässeböden).

